

Niederschrift

über die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt am Donnerstag, dem 19.05.2022 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bolte, Rainer
Goehrmann, Josef, Prof. Dr.
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Merten, Michael
Prott, Ulrike
Wenning, Thomas, Dr.
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger
Wortmann, Jens

SPD-Kreistagsfraktion

Kiekebusch, Heiner
Mönnich, Merlin
Verspohl, Monika

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Jansen, Patrick
Kraft, Ulrich
Krause, Stephan
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Nawrocki, Oliver

UWG-Kreistagsfraktion

Jülich, Andreas

beratende Mitglieder

Heuermann, Bernd

Verwaltung

Detlef Schütt
Gregor Twilling
Swenja Janning
Dominik Olbrisch
Lukas Bertels
Alexandra Domhöfer

Der Ausschussvorsitzende Valentin Merschhemke eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Erweiterte Funktionen im Veranstaltungskalender des Münsterland e.V.
Vorlage: SV-10-0547
- 2 750 Jahre Burg Vischering - Aktuelles aus dem Jubiläumsprogramm
Vorlage: SV-10-0553
- 3 Fazit 1. Förderrunde Förderprogramm „2000 x 1000 € für das Engagement“
Vorlage: SV-10-0549
- 4 Auswirkungen der Coronapandemie auf den Sport im Kreis Coesfeld unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendangebote für den Bereich frühkindliche Bewegungsförderung und Schwimmfähigkeit sowie des ehrenamtlichen Engagements
Vorlage: SV-10-0555
- 5 Prävention sexualisierter Gewalt im Sport
Vorlage: SV-10-0556
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es erfolgten keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrats und keine Anfragen der Ausschussmitglieder im nicht öffentlichen Teil.

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-0547

Erweiterte Funktionen im Veranstaltungskalender des Münsterland e.V.

Der geladene Gast Robert Denzer, zuständig für die Strategische Digitalisierungsoffensive beim Münsterland e.V., geht mit Hilfe eines Vortrags auf die Funktionen und Hintergründe des Veranstaltungskalenders des Münsterland e.V. ein, der sich auf externe Seiten einbinden lässt. Der Vortrag ist der Anlage beigelegt.

Vorsitzender Merschhemke bedankt sich für den Vortrag bei Herrn Denzer.

Ktabg. Mondwurf erkundigt sich, ob die im Portal dargestellten Veranstaltungen auch Hinweise auf Hörschleifen enthielten, was Herr Denzer bejaht.

Ktabg. Prof. Dr. Gochermann erkundigt sich, wie Userinnen und User das Portal erreichten und ob die Veranstaltungen temporär oder dauerhaft sichtbar auf der Website seien.

Herr Denzer nennt vor allem die Suchmaschine Google als größtes Werkzeug, das Portal und seine Veranstaltungen zu entdecken. Er berichtet vom Versuch, an möglichst vielen Portalen anzuknöpfen und nennt die ortsbezogene Verknüpfung der Suchmaschine. Besucherinnen und Besucher erreichten die Veranstaltungen des Portals vor allem über die Suchmaschine, nicht über die Website selbst. Er unterstreicht den großen Einfluss von Google beim digitalen Marketing.

Herr Denzer erläutert, dass Veranstaltungen das Portal des Münsterland e.V. verließen, sobald sie vorüber seien.

Ktabg. Nawrocki erfragt die Abgrenzung der Seiten muensterland.de und muensterland.com voneinander. Zudem möchte er wissen, wo der Veranstaltungskalender auf muensterland.com zu finden sei.

Herr Denzer erläutert, dass es sich bei muensterland.de um einen Verlag handele, der zunächst keine Konkurrenz für muensterland.com darstelle.

Er erklärt zudem, dass Veranstaltungskalender selten auf Startseiten zu finden seien, weil dort der Traffic der Website nicht besonders hoch sei. Er erläutert außerdem, dass sich die Reichweiten solcher Kalender erhöhten, wenn sämtliche Städte, Gemeinden, Hotels und ähnliche Einrichtungen flächendeckend das gleiche Portal nutzten.

Ktabg. Kiekebusch fragt, wie man Kommunen und örtliche Akteure dazu bekäme, das Portalangebot des Münsterland e.V. zu verwenden und zu pflegen.

Dezernent Schütt berichtet, dass mit allen Kommunen, Städten und Gemeinden ausgemacht wurde, die Einpflege der veranstaltungsbezogenen Daten über das Angebot des Münsterland e.V. zu betreiben. Schulungen dazu fänden permanent statt.

Frau Janning ergänzt, dass mit Herrn Denzer vom Münsterland e.V. bereits ein Schulungstermin für den Sommer vereinbart sei.

Vorsitzender Merschhemke bedankt sich für die Beiträge und wirbt abschließend nochmal für die Strukturen und Nutzung des Veranstaltungskalenders des Münsterland e.V.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-0553

750 Jahre Burg Vischering - Aktuelles aus dem Jubiläumsprogramm

Frau Janning berichtet vom aktuell bereits stattfindenden Jubiläumsprogramm: Die Siebdrucke der Ausstellung und die 0€-Scheine seien beliebt und an der münsterlandweiten Mal-Aktion „Meine Burg“ beteiligten sich viele Kinder und Erwachsene mit ihren Beiträgen auf Postkarten.

Die erste Auflage der Konzertreihe „KnightNight“ an der Burg Vischering, bei der junge lokale und regionale Künstlerinnen, Künstler und Bands auf der Bühne standen, sei mit rund 80 bis 90 Besuchenden ebenfalls erfolgreich gewesen.

Ende Juli fände an der Burg Vischering in Kooperation mit den Filmschauplätzen NRW ein weiteres Open Air Kino statt und für den September plane man aktuell an der „Nacht auf der Bounty“ mit der Gruppe Freuynde und Gaesdte, die am Rettungsteg der Innengräfte stattfinden soll.

Frau Janning nennt mit dem Internationalen Museumstag, dem Schlösser- und Burgentag und dem Tag des offenen Denkmals die Aktionstage ohne Eintritt an der Burg Vischering und der Kolvenburg. Das Internationale BurgJazz-Festival im Juni sei das Highlight des Veranstaltungsjahres im Zeichen des Jubiläums. Der Festakt zum Jubiläumsjahr mit geladenen Gästen werde im September abgehalten.

Vorsitzender Merschhemke dankt Frau Janning und den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zusammenstellung des Programms.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-0549

Fazit 1. Förderrunde Förderprogramm „2000 x 1000 € für das Engagement“

Frau Janning startet mit dem Fazit des Förderprogramms „2000 x 1000 € für das Engagement“, indem sie die hohe Zahl der Nachfragen erwähnt: 29 Förderzusagen seien möglich gewesen, 42 Einrichtungen und Vereine hätten sich beworben.

Coronabedingt hätten sich einige Zwecke in der Umsetzung geändert, aber der Kreis Coesfeld als fördergenehmigende Stelle zeigte sich aufgrund der Lage flexibel in der Umsetzung. Technische Probleme bei Förderbeginn seien zudem behoben, die nächste Runde laufe unter gleichem Motto seit dem 1. April. Die Bewerbungsfrist werde im Herbst enden, aktuell seien zwölf Bewerbungen eingegangen.

Der Beratungsbedarf bei Vereinen, Nachbarschaften etc. sei hoch, eine zusätzliche Ehrenamtsstelle werde beim Kreis Coesfeld mit einer internen Besetzung eingerichtet.

Vorsitzender Merschhemke dankt Frau Janning und ihrem Team für die geleistete Arbeit in diesem Feld.

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-0555

Auswirkungen der Coronapandemie auf den Sport im Kreis Coesfeld unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendangebote für den Bereich frühkindliche Bewegungsförderung und Schwimmfähigkeit sowie des ehrenamtlichen Engagements

Herr Wortmann gibt durch seinen Vortrag u.a. Einblick in den Mitgliederverlust bei Sportvereinen, berichtet von abgewandten Vereinsinsolvenzen und den getätigten Projekten und Öffnungsstrategien im Rahmen der Modellregion. Er zieht anschließend ein Fazit, in dem der Sport im Kreis Coesfeld insgesamt gut durch die Krise gekommen sei. Der Vortrag ist der Anlage beigelegt.

Ktabg. Nawrocki dankt für die Zusammenstellung der Informationen und erfragt bei Herrn Wortmann die Wünsche des Sportbereichs an die Politik.

Herr Wortmann erwähnt die bereits erhaltenen finanziellen Zuschussungen, hält aber vielmehr ein Ehrenamtskonzept für wünschenswert, welches Personen zur Ausführung eines Ehrenamts bewege.

Ktabg. Wobbe merkt an, dass man im Ehrenamt qualifiziertes Personal gebrauche. So nennt er die Akquisition im Bereich von Sportstudierenden höherer Semester als möglichen Ansatz.

Vorsitzender Merschhemke dankt allen Beteiligten für ihre Beiträge zu diesem Thema.

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0556

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Frau Gausling erläutert in ihrem Vortrag das Risiko im sportlichen Bereich, Opfer von sexualisierten Grenzverletzungen, Belästigung und/oder Gewalt zu werden. Sie berichtet zudem von den präventiven Maßnahmen des Kreissportbundes, seit er sich diesem Themenfeld 2013 angenommen habe. Der Vortrag ist der Anlage beigelegt.

Ktabg. Mondwurf fragt nach der Zusammenarbeit mit der Polizei, sollte es zu so einem Fall kommen.

Herr Wortmann erwähnt, dass die meisten der Übergriffe noch nicht straffällig seien und vereinsintern gelöst werden müssten. Er berichtet, dass dem Kreissportbund aktuell durchschnittlich etwa ein Fall im Monat gemeldet werde.

Ktabg. Bolte merkt an, dass er die Einrichtung der Anlaufstelle im Kreissportbund für besonders wichtig erachte.

Frau Gausling kritisiert, dass in den Vereinen Verhaltensregeln („Trainer nicht in die Kabine“ u.ä.) meist ausgesprochen, aber nicht verschriftlicht seien.

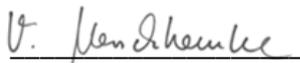
TOP 6 öffentlicher Teil**Anfragen der Ausschussmitglieder**

Ktabg. Vogelpohl erwähnt die Sporthalle des Pictorius-Berufkollegs als Unterkunft für Geflüchtete. Aus seiner Sicht, nehme der Bedarf für die Unterkunft bereits ab. Er fragt an, ob die Sporthalle nach den Sommerferien wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stünde.

Dezernent Schütt erwägt Zweifel, dass aktuell mehr Geflüchtete aus Deutschland gingen als aus der Ukraine kämen. Er berichtet von den Planungen, andere Unterkünfte als Alternativen zur Sporthalle bereitzustellen. Entscheidungen darüber würden ab den Sommerferien zusammen mit dem Krisenstab getroffen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Sporthalle steht nach den Sommerferien für den Schul- und Vereinssport wieder vollumfänglich zur Verfügung.



Merschhemke
Ausschussvorsitzender

Bertels
Schriftführer

Domhöfer
Schriftführerin

Anlagen:

Anlage 1 zu TOP 1 SV-10-0547

Anlage 2 zu TOP 4 SV-10-0555

Anlage 3 zu TOP 5 SV-10-0556